



## SPECIALS

[City Webcam](#)

[Veranstaltungskalender](#)

**[Stadtnachrichten](#)**

[Stadtnachrichten - Archiv](#)

[Gästebuch](#)

[Wetterbericht](#)

[Kontakt](#)

[Impressum](#)

[Inhaltsverzeichnis](#)

[Suche](#)

## Stadtnachrichten - Nachricht

### „Natur - Wissen schaffen“

7.07.11 11:36 Alter: 12 days

Von: pm

#### Städtische Kindergärten beteiligen sich an einem Projekt der Telekom-Stiftung



Die Fortbildungen stellten die Crailsheimer Erzieherinnen vor neue Aufgaben: Hier ging es darum, gemeinsam mit vorhandenem Material bei indirekter Sicht über einen Spiegel einen möglichst hohen Turm zu bauen. Foto: privat

**Die Erzieherinnen in Crailsheim haben sich mit als erste auf den Weg gemacht, um das Projekt „Natur –Wissenschaffen“, das Prof. Drs. Wassilios Fthenakis im Auftrag der Deutsche Telekom Stiftung mit seinem Team an der Uni Bremen entwickelt hat, umzusetzen.**

Nachdem die Wissenschaftler aus Bremen im Herbst 2009 eine Schulung für Multiplikatoren des Projekts durchgeführt hatten, suchte die Akademie für innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken gemeinnützige GmbH (aim) Gemeinden, die bereit waren, das Projekt in ihren Einrichtungen umzusetzen. Die Stadt Abstatt startete im Mai 2010 mit der Qualifizierung der Fachkräfte, Crailsheim folgte im Oktober 2010. Die ersten Evaluierungsergebnisse der Uni Bremen zeigen, dass die intensiv begleitete Umsetzung, wie sie die aim anbietet, hervorragend ist, Prof. Drs. Fthenakis bescheinigt ihr sogar „vorbildlich“ zu sein. Bei der Begleitung der Einrichtungen durch die Multiplikatoren der aim geht es nicht nur um reine Wissensvermittlung in Bezug auf die MINT-Themen, sondern um eine intensive Begleitung, um den Weg der Co-Konstruktion mit den Kindern in den Einrichtungen zu entwickeln. Eine wichtige Grundvoraussetzung ist dabei die Professionalisierung der Erzieherinnen. Dabei geht es darum, keine Sonderprogramme durchzuführen, sondern die Förderung der Kinder – insbesondere im Rahmen der so genannten Projektmethode in das Alltagsgeschehen zu integrieren. In den Gemeinden Abstatt und Crailsheim werden die Kinder in den Einrichtungen zu aktiven Mitgestaltern ihrer Lernprozesse. Sie, und nicht die Erzieherinnen, entwickeln die Themen, die dann die Grundlage des pädagogischen Alltags bilden. Durch den intensiven Austausch mit den Kindern und gezielte Beobachtungen erkennen die Erzieherinnen die Interessen und Kompetenzen jedes einzelnen Kindes und greifen diese dann im Rahmen kleinerer oder größerer Projekte auf. Schon bei der Organisation wird das Kind eingebunden und damit ändert sich auch seine Rolle: Die Erzieherin wird von der Wissenden zu Lernenden und die Kinder werden von Konsumenten dargebotenen Wissens zu neugierigen Akteuren. Dies drückt eine hohe Wertschätzung gegenüber den Interessen, den Vorkenntnissen und den Lernprozessen des einzelnen Kindes aus. Die Erzieherinnen in Abstatt und Crailsheim haben sich an mehreren Wochenenden auf diese neue Art des pädagogischen Denkens und Handelns eingelassen, sich mit ihrer eigenen Bildungssozialisation auseinandergesetzt und sind inzwischen begeistert von dieser Form ihrer Arbeit. Der Waldspaziergang wird nicht mehr nur dazu genutzt, Blätter zu sammeln und aufzukleben, sondern die Fragen der Kinder aufzugreifen: Warum verfärben sich die Blätter, warum geschieht das im Herbst und warum fallen sie vom Baum? Zurück in der Einrichtung werden dann gemeinsam Erklärungen gesucht. Die Rolle und die Bedeutung des Elternhauses als Bildungsort und seine Einbeziehung in die Arbeit der pädagogischen Fachkräfte ist Inhalt einer weiteren Projektphase, die Prof. Drs. Fthenakis gemeinsam mit dem Team der Uni Bremen, 2012 veröffentlichen wird. Die aim wird auch diese Ergebnisse in die Kindertagesstätten der Region bringen und sich damit an der Evaluation beteiligen. Die Qualität der pädagogischen Arbeit in den Gemeinden Abstatt und Crailsheim entspricht damit dem neuesten Stand der frühkindlichen Bildungsforschung.

[← Zurück zu: Stadtnachrichten](#)

## Große Kreisstadt Crailsheim

Marktplatz 1  
74564 Crailsheim  
Telefon: 07951/403-0  
Fax: 07951/403-400